

	Objekt: Göselmühle
	Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de
	Sammlung: Sackanhänger in der DDR
	Inventarnummer: 004/2019

Beschreibung

Der rechteckige Mehlsackanhänger ist auf blauer Pappe gedruckt. Darauf kreuzen sich zwei rote Balken. Im oberen Bereich ist mit „Hilmar Kaiser Göselmühle Magdeborn bei Leipzig“ die Produktionsstätte genannt. Unter einer schwarzen Linie finden sich die Angaben zum Produkt: „75 kg netto Roggenmehl R 1150“. Untere einer weiteren Linie konnte der Herstelltag genannt werden. Längst zu der anderen Schrift ist die Artikelnummer genannt und die TGL.

Die Göselmühle war eine Wassermühle mit einem Turbinenantrieb, zu der ursprünglich ein Teich gehörte. 1936 wurde dem Müller das Wasserrecht entzogen wegen Wasserregulierungsarbeiten durch den Tagebau Espenhain. Der ausgetrocknete Teich wurde nach 1945 zur Kleingartenanlage. und somit trocknete der Teich aus. 1945, nach dem 2. Weltkrieg, wurde der Teich mühsam gerodet, teilweise in kleine Parzellen aufgeteilt, welche als Kleingärten genutzt wurden. Der Ort Magdeborn ist seit 2003 bis 2012 geflutet worden und ist Teil des Störmthaler Sees.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 7,00 x 5,00 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1950-1960er Jahre
wer
wo Magdeborn

Schlagworte

- Getreide
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Roggenverarbeitung
- Warenkennzeichnung